



48. Mitteilungsblatt der BJV-Kreisgruppe Karlstadt

Ausgabe: Oktober 2022

Nach weitgehend abgeschlossener Bockjagd, wünscht die Vorstandschaft den Mitgliedern zu Beginn der Drückjagd-Saison auf Schwarzwild, viel Waidmanns Heil und weiterhin eine unfallfreie Jagd.

TOP 1: Jahreshauptversammlung

Nach zwei Jahren, fand am 29.04.2022 wieder wie gewohnt in der Sporthalle in Hundsbach, die Jahreshauptversammlung in Präsenz statt. Das Landratsamt Main-Spessart sah sich aufgrund der Pandemielage nicht in der Lage, die üblicherweise gemeinschaftlich stattfindende Hegeschau wegen des Pflichtcharakters ebenfalls durchzuführen.

Bei der Jahreshauptversammlung standen deshalb ausschließlich kreisgruppeninterne Themen im Vordergrund. Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung wurde die Anschaffung einer Drohne zur Kitzrettung verworfen, da die notwendige Infrastruktur nicht gegeben war. Hierzu mehr unter TOP 8.

Die Vorstandschaft konnte nachfolgende Mitglieder ehren

25-jährigen Mitgliedschaft

**Gerhard Ströhlein, Karlstadt
Mathias Korn, Karlstadt**

**Otto Vogt, Zellingen
Werner Hümmer, Arnstein**

40-jährige Mitgliedschaft

**Bernhard Schmitt, Retzbach
Ernst Kunesch, Karlstadt
Rolf Gerhard, Arnstein
Bernhard Hofmann, Karlstadt
Reinhold Franz, Arnstein
Reinhard Staat, Arnstein**

**Norbert Gehrig, Zellingen
Otto Stock, Arnstein
Elmar Kütt, Eußenheim
Herbert Endrich, Zellingen
Wolfgang Kunz, Karlstadt**

50-jährige Mitgliedschaft

Johann Albert, Arnstein

Claus Collisi, Karlstadt

Eichenkranz in Bronze für besondere Verdienste um das Jagdwesen in Bayern

Günther Metz, Eußenheim

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Kunz, berichtete über die Initiative Wildvermarktungsstrategie in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement am Landratsamt Main-Spessart. Ziel dieser Wildvermarktungsstrategie war es, die Lebensmittelunternehmer für den Verkauf von Wild zu interessieren. Nach Auskunft der Sachbearbeiterin am Landratsamt, Frau Dr. Tatjana Reeg, konnte jedoch kein Lebensmittelunternehmen gefunden werden, welches bereit gewesen ist, Wild für eine längere Zeit im Angebot zu halten, da insbesondere der Lebensmittelhandel eine kontinuierliche Belieferung als Voraussetzung sieht. Eine solche konnte jedoch seitens der Jägerschaft nicht garantiert werden.

Darüber hinaus berichtete der 1. Vorsitzende, dass im Jahre 2021 wieder das sog. vegetationskundliche Gutachten zur Ermittlung der Verbisssituation durchgeführt worden ist. Dies bildete die Grundlage für die Abschussplanung für die Jahre 2022, 2023 und 2024.

Darüber hinaus informierte der 1. Vorsitzende über die Satzungsänderung auf Anregung des Finanzamtes Lohr bei Auflösung des Vereins. Nach der beschlossenen Satzungsänderung würde dann das Vermögen des Vereines an die Wildlandstiftung Bayern in Feldkirchen fallen.

Der Schatzmeister Thomas Möhres konnte von einer positiven Kassenentwicklung berichten. Die Kassenprüfer Staat und Försch bestätigen dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung. Dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Bei den abschließenden Neuwahlen stellten sich der bisherige Vorstand zur Wiederwahl. Sowohl der 1. Vorsitzende, Wolfgang Kunz, als auch der 2. Vorsitzende, Elmar Kütt, wurden ebenso wie der Schriftführer, Ernst Kunesch, der Schatzmeister, Thomas Möhres, die Kassenprüfer, Reinhard Staat und Bernhard Försch, einstimmig gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 2: Versand Mitteilungsblatt

Nur noch Online. Nach mehreren Ankündigungen wird dieses 48. Mitteilungsblatt das erste Mitteilungsblatt sein, welches den Mitgliedern nicht mehr in Papierform zur Verfügung gestellt werden kann. Wie mehrfach angekündigt, wird das Mitteilungsblatt ausschließlich nur noch per Mail an die Mitglieder überstellt. Für die Mitglieder, die noch keine Mailadresse bekanntgegeben haben, nochmals die Bitte, teilt diese unserem Schriftführer, Herrn Ernst Kunesch unter ernst.kunesch@gmail.com, mit. Das Mitteilungsblatt wird nach wie vor noch auf der Homepage der Kreisgruppe www.bjv-kreisgruppe.de/aktuell/ veröffentlicht. Der Jagdverband ist anerkanntes Mitglied des Bund Naturschutz und deshalb gehalten, die Umwelt zu schonen. Es sollte möglich sein, dass jedes Mitglied digital erreichbar ist.

TOP 3: Schütze uns und unseren Lebensraum

Der Landesjagdverband hat den Kreisgruppen eine größere Anzahl von neuen Plakaten zur Besucherlenkung in den Revieren angeboten. Die Plakate sind nunmehr aus kaschierten Aluminiumplatten und somit sturmsicher. Es befinden sich beim 1. Vorsitzenden noch acht solcher Plakate. Allerdings ohne Aufsteller. Die Plakate werden nach dem „Windhundverfahren“ an die Mitglieder vergeben.

TOP 4: Aufwandsentschädigung für das Erlegen von Schwarzwild

Hierzu muss ein Erstattungsantrag mit Eigenerklärung abgegeben werden und das Original der bestätigten Streckenliste 2021/202 beigefügt sein. Die Bestätigung muss von der Unteren Jagdbehörde vorgenommen werden. Pro Tier werden 70,00 EUR Aufwandsentschädigung gezahlt.

Das Formular kann unter <https://www.jagd-bayern.de/> heruntergeladen werden.

TOP 5: 40. jähriges Jubiläum FBG Arnstein e.V.

Die Kreisgruppe Karlstadt war als Gast anlässlich des 40. jährigen Jubiläums der Forstbetriebsgemeinschaft Arnstein e.V. eingeladen.

Der 2. Vorsitzende, Elmar Kütt, vertrat die Kreisgruppe bei der festlichen Veranstaltung.

TOP 6: Treffen mit Landrätin Sitter:

Auf Anregung unseres Hegegemeinschaftsleiters, Norbert Gehrig, hat der Vorsitzende der Kreisgruppe Lohr, die Initiative ergriffen und eine Besprechung mit Frau Landrätin Sitter für den 25.10.2022 vereinbart. Aufgrund des Wechsels der Leitung der Unteren Jagdbehörde am Landratsamt Main-Spessart von Herrn Werner Ühleln zu Herrn Florian Gottsmann und zu nunmehr Frau Monique Menzel, kam es im Rahmen der Abschussplanung unter den Jägern zu Irritationen. Zwischenzeitlich wurden die Drei-Jahresabschusspläne seitens des Landratsamtes Main-Spessart festgesetzt. Es muss jedem Revierinhaber überlassen bleiben, gegen diesen Abschussplanbescheid, Einspruch zu erheben. Dies sollte jedoch mit dem Ziel geschehen, eine einvernehmliche Lösung mit dem Landratsamt Main-Spessart zu finden. Sollte es zu keiner Einigung kommen, so besteht die Möglichkeit den Bescheid des Landratsamtes vor dem Verwaltungsgericht Würzburg überprüfen zu lassen. Trotz des Bestehens einer Rechtsschutzversicherung für jedes Mitglied der Kreisgruppe, sollte dies die ultima ratio sein. Über den Fortgang, insbesondere über das Gespräch mit der Frau Landrätin, wird im nächsten Infoblatt berichtet werden.

TOP 7: Pächterwechsel mitteilen

Der Pächterwechsel sollte bei der zuständigen Polizeiinspektion angezeigt werden. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die den Polizeiinspektionen vorliegenden Revierkarten hinsichtlich der jeweiligen Pächter teilweise nicht mehr aktuell sind. Für den Fall eines Wildunfalls wurden in der Vergangenheit mehrfach ehemalige Pächter von der Polizei kontaktiert. Dies führt in der Regel zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen in der Nachsuche. Es sollten deshalb bei jedem Pächterwechsel die aktuellen Personendaten an die jeweiligen Polizeidienststellen gemeldet werden. Für weiter vom Revier weg wohnende Revierpächter wird unbedingt empfohlen, eine ortsnahe verantwortliche Person zu benennen. Dies kann auch der Reviernachbar sein.

TOP 8: Drohne zur Kitzrettung

Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung am 29.04.2022 bestand keine Fördermöglichkeit seitens des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Zwischenzeitlich wurde erneut ein Förderprogramm aufgelegt. Dies veranlasste die Vorstandschaft erneut, die Anschaffung einer Drohne durch die Kreisgruppe zu prüfen. Da nach wie vor die notwendige Infrastruktur nicht sichergestellt werden konnte, hat die Vorstandschaft mehrheitlich beschlossen, von der Anschaffung zunächst Abstand zu nehmen. Die Vorstandschaft hält es für notwendig, dass mindestens fünf Personen, welche im Besitz des entsprechenden Führerscheines für Drohnen sind, sich bereit erklären, ohne gesonderte Vergütung auf Anforderung durch den Jäger bzw. Landwirt, in den früheren Morgenstunden während der Mähzeit bereit zu halten. Angesichts der Größe des Kreisgruppengebietes müssten die Wohnsitze der Drohnenpiloten über das gesamte Kreisgruppengebiet verteilt sein, um somit sicherzustellen, dass bei kurzer Vorlaufzeit entsprechende Suchaktionen durchgeführt werden können. Ferner müsste sich ein Mitglied bereit erklären, die Drohne zu verwahren und einsatzbereit zu halten. Angesichts der in der Kürze der Förderfrist nicht zu klärenden Fragen, nahm die Vorstandschaft deshalb zunächst Abstand von der Anschaffung einer Drohne. Für den Fall einer Neuauflage des Förderprogramms ist die Vorstandschaft gerne bereit, die Anschaffung erneut zu prüfen.

TOP 9: Hegeringschießen

Am 09.10.2022 findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Schießanlage Sauruh in Gemünden, das diesjährige Hegeringschießen statt. Die Hegeringleiter werden gebeten, die Mitglieder zur Teilnahme aufzufordern, damit jede Hegegemeinschaft mindestens mit einer Mannschaft vertreten ist. An dieser Stelle wird bereits jetzt seitens der Vorstandschaft um rege Teilnahme gebeten.

TOP 10: Bläserwesen

Am 31.07.2022 fand um 14.00 Uhr am Huttenschloss in Gemünden, das diesjährige MSP Bläsertreffen statt. Auch hierbei wurden von den anwesenden Zuschauern, das Können der Kreisgruppe mit besonders viel Applaus bedacht.

Die Bläsergruppe gestaltete am 18.05.2022 die Beerdigung von Josef Dotzauer.

Der 1. Vorsitzende und die Bläser waren am 25.05.2022 anlässlich des 80igsten Geburtstages zu Gast bei Anton Feser in Büchold.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der FBG Arnstein gestaltete die Bläsergruppe eine Hubertusmesse. Beim anschließenden Festakt wurde die Kreisgruppe durch den 2. Vorsitzenden, Herrn Elmar Kütt, und die Bläsergruppe vertreten. (TOP 6)

Am 16.07.2022 unternahm die Bläsergruppe ihren jährlichen Ausflug nach Weiher.

TOP 12: Geburtstage Hochzeiten Totenehrungen

Geburtstage

60. Geburtstag:

06.04.2022 Thomas Feeser, Eußenheim
18.06.2022 Johann Trenkwaldler, Karlstadt
25.06.2022 Gerhard Sohler, Eußenheim
12.09.2022 Harald Strömel, Eußenheim
10.10.2022 Thomas Buschak, Karlstadt

65. Geburtstag:

26.04.2022 Martina Zieger, Arnstein

70. Geburtstag:

14.04.2022 Karl Heinz Möhres, Eußenheim
16.09.2022 Wolfgang Langer, Karlstadt

75. Geburtstag:

14.04.2022 Herbert Endrich, Zellingen
10.06.2022 Claus Rupert Böhm, Langenfeld
01.09.2022 Hermann Häusler, Eußenheim
25.09.2022 Dr. Hans-Dieter Müller, Würzburg

80. Geburtstag

17.05.2022 Anton Feser, Arnstein
12.10.2022 Dieter Heublein, Hammelburg

85. Geburtstag

09.04.2022 Rosalinde Hofmann, Karlstadt
21.07.2022 Dieter Holzer, Thüngen
17.09.2022 Paul Kübert, Karlstadt

Die Vorstandschaft wünscht allen Jubilaren viel Gesundheit und Waidmannsheil